

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2249-004

Aufnahme-Datum: 11.06.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Annenhof
Straße: K 52
Kreisstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter

Gewässerbreite [m]: 1,8
Gewässerverlauf: linear
Gewässertiefe [m]: 0,6
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Verrohrt , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , ein Straßenentwässerungsrohr hängt direkt über Wasser und Otterberme.

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Kastendurchlass
Durchlaß Durchmesser: k.A.
Lichte Breite [m]: 1,5
Lichte Höhe [m]: 0,3
Bermen-Anzahl: einseitig
Bermenform: keine
DU Beton
Bermen-Neigung: keine
Bermen-Breite [m]: keine
Bermen-Verfügbar: keine
0-15°
0,3
wechselnd, mehr über

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt
Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.
Straßen-Dammhöhe [m]: 3
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2249-004

Aufnahme-Datum: 11.06.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck: ☐
Fähengebiet: ☐

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: gering
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,037
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: **mittel**

Maßnahmenvorschläge

		keine notwendig	☐
Trennung Wehr Durchlass	☐	Markierstruktur Steinsch	☐
Installation oberhalb Wehr	☐	Markierstruktur Ufersubstrat	☐
Installation unterhalb Wehr	☐	Markierstruktur Laufbohle fest	☐
Entfernung Rechen	☐	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	☐
Entfernung sonstige Hindernisse	☐	Markierstruktur Podest	☐
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	☐	Verrohrung öffnen	☐
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	☒	Leit-/Schutzzäune notwendig	☐
Markierstruktur einseitig	☐	Leitstrukturen/ -senken einrichten	☐
Markierstruktur beidseitig	☐	Bermen an Ufer anbinden	☐
Geschwindigkeitsbegrenzung	☐	Wiesenzufahrten verlegen	☐
Trockenröhre einbringen	☒	Komplexmaßnahmen notwendig	☐

Bemerkungen

Der Durchlass liegt zu tief. So werden die Lichte Höhe und die Verfügbarkeit der Berme fast immer (auch bei Mittelwasser) ungenügend sein. "Geringere Chancen, dass Otter ein Punkt besuchen", ist kein Grund Querungen weniger gut zu bauen. Werden die Mindestansprüche nämlich nicht erreicht, wird der Otter - wenn er denn da ist - einfach überqueren. Auch die Verwendung von vorgefertigten otterfreundlichen Durchlass-Elementen ist keine Garantie für eine erfolgreiche/sinnvolle Maßnahme. Wenn die Elemente zu tief eingebaut werden oder einen zu geringen Durchmesser für die Längeverhältnisse oder für die Wassermengen (Mittel- und regelmäßiges Hochwasser) aufweisen, ist der Einsatz zwecklos.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer:2249-004

Aufnahme-Datum:11.06.2010

Fotos

Nr.: 2249-004_001_go.JPG



Nr.: 2249-004_002_go.JPG	Nr.: 2249-004_003_go.JPG	Nr.: 2249-004_004_go.JPG
Nr.: 2249-004_005_go.JPG	Nr.: 2249-004_006_go.JPG	Nr.: 2249-004_007_go.JPG
Nr.: 		